

Kurzfassung

Nach einleitenden Worten zum Thema Energiewende wird auf die Signifikanz der Wärmerzeugung eingegangen. Es wird schlussgefolgert das Handlungsbedarf besteht, da die politischen Bemühungen die Thematik der Heizungsteuerung nicht berücksichtigt.

So wird In dieser Arbeit die bereits bestehende Heizungsteuerung „Solid Smart“ der Solid Automation GmbH im Hinblick auf Bedienlogik Informationsvermittlung und Design optimiert, um eine Attraktivitätssteigerung für Anwender zu erzielen. Ziel ist es bei dem Anwender ein gewissen Interesse an Energie und der Heizthematik zu wecken, um dieses Interesse auch auf andere Lebensbereiche zu übertragen.

Ein weiteres Kapitel behandelt die methodische Vorgehensweise, die mit einer Grundrecherche zum Thema Heizungssteuerung startet. Sie gibt Aufschluss über bereits Bestehende Systeme und man erhält einen sachlichen Überblick über Vor- und Nachteile bereits bestehender Systeme. Außerdem wird beschrieben in welche Programme und Programmiersprachen man sich einarbeiten musste, um Änderung an der „Solid Smart“ Steuerung vorzunehmen. Vor allem die Vorgehensweise bei der Einarbeitung wird thematisiert, sowie die Probleme und Erfolge die man dabei hatte.

In einem weiteren Abschnitt werden dann die Ergebnisse mit Hinblick auf Optik, Bedienlogik und Informationsgehalt behandelt. Hierzu werden die einzelnen Elemente der Heizungsteuerung erklärt und nach den angesprochenen Kriterien untersucht. Dem Leser der Sinn von Anordnung und Aufbau der einzelnen Bedienflächen verdeutlicht.

Dann folgt eine Diskussion, die die Sinnhaftigkeit einer solchen Steuerung in Frage stellt. Angesichts der vielen Möglichkeiten, die der Anwender mit einer solchen Steuerung besitzt, gilt es zu diskutieren, ob es überhaupt sinnvoll, ist einen nicht fachkundigen Kunden Eingriffe in sein eigenes System vornehmen zu lassen. Im Gegensatz dazu steht die Frage: Wird sich ein Anwender jemals mit der Heizthematik

beschäftigen, wenn alle Einstellungen im Hintergrund ablaufen und er selbst keinerlei Einfluss auf Einstellungen jedweder Art hat?

Abschließend gibt es noch ein Fazit mit einem kleinen Ausblick in die Zukunft.

Im Anhang befinden sich Grafiken zu den einzelnen Untermenüs die ebenfalls stark überarbeitet wurden.